

Fallstudien

- Was ist ein **Fall**?
 - Individuum, Stadt, Gemeinde, Organisation, Schule, Ereignis, Entscheidung, ...
- **Intensive** vs. extensive Analyse
 - Viele Variablen/wenige Fälle vs. wenige Variablen/viele Fälle

- **Zielsetzungen** (für erklärende Fallstudien)

Zunächst: Problemstellung/Theorie

- Verständnis des Falles als Ganzem (holistisch)/
aus dem Kontext (Gesamtzusammenhang) heraus
„Wie funktioniert ... [der Fall]“?
- Nomothetische (partielle, variablen-orientierte) Erklärungen einer Klasse
von Fällen vs. idiographische (umfassendere) Erklärung eines bestimmten
Falles -> Eventuell Methodenmix
- Theorientest
- Theorieentwicklung
- Klinische Fallstudien
- Nicht: Deskriptive Fallstudie!

- „Theorientest“: Funktioniert eine Theorie in einer realen Lebenssituation?
Falls nicht: Warum nicht?
Bsp.: Einfluss einer auf Schulen übertragenen (vs. zentralisierten) Kontrolle über die Personalpolitik auf bildungsbezogene Ergebnisse. Auswahl einer Schule mit dieser Eigenschaft. Dezierte Analyse des „Falles“, incl. „eingebetteter“ Elemente (Lehrer, Management, Eltern, frühere und aktuelle Schüler, ..). Wird Theorie unterstützt? Fall ja, warum; falls, ein, warum nicht?
- Theorieentwicklung
- Theoretische vs. statistische Verallgemeinerung: Was sagt uns der Fall über die Theorie vs. über eine größere Population? (theoriezentrierte Fallstudie)

- Diagnose und Anwendung *bestehender* Theorien
(„fallzentrierte“ Fallstudie, z.B. in klinischen Fallstudien, durch Prüfung unterschiedlicher Erklärungsversuche)
 - Gewinnung systematischer Evidenz
 - Holistische vs. eingebettete Analyseeinheiten
 - Mehrebenenperspektive: Beispiel: Schule
 - Schul-Level-Charakteristika: Größe, Schultyp, Umgebung, Schulkultur, Regeln, Management, Schulphilosophie, ...
 - Eingebettete Einheiten: Lehrer, Schüler, Schulleitung, Eltern
- Entsprechend ggf. gleichzeitiger Einsatz unterschiedlicher Datenerhebungs- und Analysemethoden

„**Pattern Matching**“: Vergleich vorhergesagter mit beobachteten Mustern:

Gegeben ein Set von Bedingungen, erwartetes Ergebnis = zu beobachtendes Ergebnis? Entspricht einer Prüfung, ob die Bedingungen „**hinreichende**“ Bedingungen

sind; ein stärkerer Test wäre ausgerichtet auf „notwendige“ Bedingungen (Ergebnis tritt **nur** unter den theoretisch vorhergesagten Bedingungen auf); dann Suche nach Fällen, bei denen das Ergebnis aufgetreten ist, sowie Prüfung, ob das Ergebnis nur unter den theoretisch spezifizierten Bedingungen aufgetreten ist.

Suche nach Fällen, bei denen die Bedingungen vorliegen, nicht aber das Ergebnis

- **Einzelfallstudie** vs. **Multiple-Fall-Studie**
- Replikation
- Strategische (bewusste) Fallauswahl

Beschreibende Fallstudien

- unter Verwendung theoretisch oder empirisch abgeleiteter Typologien und Idealtypen (z.B.: Merton's Typologie devianten Verhaltens: Akzeptanz (j/n) a) kultureller Ziele und b) institutionalisierter Mittel, diese Ziele zu erreichen (Konformität, Innovation, Ritualismus, Rückzug))

Qualitativ vs. quantitativ

- Fallstudien oft qualitativ (umfassende Beschreibung, kleines n)
- Aber:
 - Wie wirken sich Wohlfahrtsstaattypen auf Einstellungen aus?
 - Wie wirken sich unterschiedliche Regime auf Wirtschaftswachstum aus?